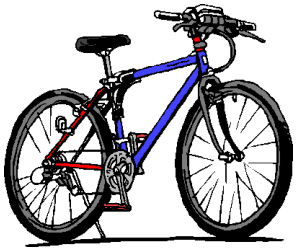
b – d – g und p – t – k



1. Schreibe auf, was du siehst.
2. Wenn du die Wörter aussprichst, hörst du am Ende immer einen „harten" Laut, also p, k oder t. Geschrieben werden manche Wörter aber mit d, g und d. → Man nennt dies Auslautverhärtung.
3. Wenn du ein k, t oder p am Ende hörst, kannst du das Wort verlängern. So kannst du herausfinden, ob das Wort „hart" (p,t,k) oder „weich" (b,d,g) geschrieben wird.
   Z.B. Zwerg → beim Sprechen hört man ein k → verlängere ich aber das Wort in „die Zwerge" höre ich ein g → Zwerg wird also mit g geschrieben.
4. Überprüfe die Wörter von oben, indem du die verlängerst (wie bei Zwerg – die Zwerge)

Der nächste Satz wurde geschrieben, wie man ihn hört. Überprüfe und verbessere die markierten Buchstaben:

Bei Vollmont steikt der Diep auf den Berk und vergräpt sein gerauptes Gelt.